



Wiesbaden, 20.12.2021

Zum Jahresausklang 2021

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freunde und Förderer der Leibnizschule,

nur noch vier Tage, dann können wir Weihnachten feiern. Ich verbinde damit festliche Musik, eine Zeit der Ruhe und Besinnung, Freude auf das Zusammensein mit Familie und Freunden sowie ein dickes Buch, das ich unterm Weihnachtsbaum lesen möchte. Bei Sport und Bewegung in der Natur wird es sich in den Ferien wieder anbieten, auf besondere Ereignisse dieses Jahres zurückzublicken und sich gleichzeitig Ziele für das neue Jahr zu setzen.

In meinen letzten Brief zum Jahresausklang 2020 habe ich meinen Wunsch und die Hoffnung auf ein neues Jahr 2021 beschrieben, „das uns wieder auf Dinge zurückgreifen lässt, die die Schule neben dem Unterricht besonders ausmachen: Theater, Konzerte, Sportwettkämpfe, Begegnungen, Gespräche, Vorträge, Schulfeste und Abiturfeiern, das gemeinsame Singen, Lachen und Freuen und das hoffentlich glückliche und fröhliche Miteinander.“

Dieses Kalenderjahr war leider wiederum vollständig von der Corona-Pandemie geprägt, mit einem zunächst langen Lockdown, mit Videokonferenzen und Distanzunterricht bis Ende Februar, mit Impfungen und Selbsttests, die auch weiterhin mehrmals in der Woche stattfinden, und mit Ängsten und Sorgen nicht nur um die eigene Gesundheit.

Dennoch können wir in der Schule auch auf die Erfüllung einzelner Wünsche in diesem Jahr zurückblicken. Ich werde den wunderbaren Anblick der vielen strahlenden Gesichter von Eltern und Schülerinnen und Schülern nicht vergessen, als kurz vor den Sommerferien alle unsere Orchesterformationen im Innenhof das erste öffentliche Konzert nach langer Zeit gespielt haben. Genauso erging es mir Anfang November beim abendlichen Konzert der Basic Band und der Big Band, ebenfalls im Innenhof. Bei diesem Konzert wurde die Begeisterung aller Anwesenden auch dadurch deutlich, dass man die Kälte unter dem klaren Sternenhimmel kaum gespürt hat. Die Freude der Schüler- und Lehrerschaft war ebenfalls riesig groß, als wir uns nach langer Zeit des Distanz- und Wechselunterrichts endlich wieder in voller Klassenstärke zum Unterricht und zu Gesprächen in der Schule treffen konnten. Seitdem wird wieder gemeinsam gelacht, auch wenn man sich zumeist nur mit Maske bedeckt sieht. Ein Gemeinschaftsgefühl ist auch am vergangenen Samstag spürbar geworden, als auf dem Schulgelände bei Musik und Gesang, Glühwein, Kinderpunsch, Plätzchen und Waffeln Weihnachtsbäume verkauft wurden. Die Teilnahme und Nachfrage waren so groß, dass bereits heute Planungen angestellt wurden, wie eine Fortsetzung dieser Veranstaltung im nächsten Jahr unter Berücksichtigung der bisherigen Erfahrungen stattfinden kann.

Diese Beispiele sollen verdeutlichen, dass sich viele in der Schulgemeinde dafür eingesetzt haben, dass trotz der weiterhin gegebenen Einschränkungen Vieles möglich geworden ist. Von einer Normalität können wir zwar noch nicht sprechen, aber die ersten hoffnungsvollen Zeichen sind da.





Heute ging bei uns in der Schule ein Brief unseres Kultusministers Prof. Dr. Lorz ein mit Hinweisen zum Schul- und Unterrichtsbetrieb nach den Weihnachtsferien ab dem 10.01.2022. Demnach gilt nach aktuellem Planungsstand bis auf Weiteres weiterhin die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske auch am Sitzplatz und die Pflicht zum negativen Testnachweis dreimal pro Woche für alle, die weder geimpft oder genesen sind. Zudem wird es nach den Ferien eine neue Auflage des Testheftes geben, das weiterhin auch außerhalb von Schule genutzt werden kann. Diesen Brief mit vollständigem Wortlaut finden Sie in der Anlage. Sollte es darüber hinaus in den Ferien weitere oder neue Informationen geben, werde ich Sie über die Homepage informieren. Bitte beachten Sie daher auch in den Ferien die Informationen auf der ersten Seite unserer Schulhomepage.

Von André Gilde (1869-1951) stammt das folgende Zitat: *„Das Geheimnis des Glücks liegt nicht im Besitz, sondern im Geben. Wer andere glücklich macht, wird glücklich.“*

Viele Menschen in der Leibnizschule oder im Umfeld unserer Schule haben auch in diesem Jahr wieder viel gegeben und geleistet, damit der Schulalltag möglich und die Arbeit erleichtert wurde, damit wir miteinander lernen und lehren sowie schulische Projekte und Vorhaben umsetzen konnten. Daher danke ich allen sehr herzlich, dass Glück spürbar wurde, indem andere uns glücklich oder zufrieden gemacht haben. Diesen Schülerinnen und Schülern, Eltern, Freunden und Förderern der Leibnizschule, Kolleginnen und Kollegen, Hausmeister und Sekretärinnen, Reinigungsdiensten, Aufsichtskräften und weiteren Dienstleistungskräften wünsche ich, dass sie ebenfalls Glück erfahren.

Ich wünsche Ihnen/ Euch und Ihren/ Euren Familien auch im Namen des Schulleitungsteams frohe und friedvolle Weihnachten, erholsame Ferien, viel Zuversicht, Glück und Gesundheit im neuen Jahr 2022.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr und Euer

Rainer Guss, OStD
Schulleiter

